Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 1. 2. 1904

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER WIEN XVIII Spöttelgasse 7 neben Türkenschanzstrasse

∣lieber

10

Edgar Karg, der Marineur, hat Sie fehr gern und möchte Sie fehr gern wieder fehen und auch Ihre Frau kennen. Da Ihr nun nie zu uns kommt und diesmal wieder abgefagt habt, fo habe ich ihn für morgen zum Nachtmahl in die Spöttelgaffe N° 7 eingeladen.

Von Herzen Ihr

Hugo

Rodaun Montag.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 356 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 1 2 [1904], 9-12N«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 2 2 04, 8.V«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *214 « 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *214 «

Erwähnte Entitäten

Personen: Edgar von Karg-Bebenburg, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Rodaun, Türkenschanzstraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 1. 2. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01369.html (Stand 11. Juni 2024)